

Mittelweser-Region präsentiert sich auf Grüner Woche in Berlin



Über 1.700 Aussteller mit mehr als 100.000 Produkten aus Deutschland und der Welt, 26 Messehallen mit rund 116.000 m² - das ist die diesjährige 84. Internationale Grüne Woche in Berlin. Niedersachsen präsentiert sich noch bis zum 27. Januar in der besucherstarken Halle 20. Und die Mittelweser-Touristik GmbH ist mittendrin. Rund 400.000 Besucher aus dem In- und Ausland werden erwartet, im vergangenen Jahr waren es bis zu 40.000 pro Tag. Strategisch günstig, gleich neben dem Haupteingang zum Messegelände an der Masurenallee, laden die Aussteller auf rund 2.000 m² Fläche dazu ein, niedersächsische Lebensart buchstäblich mit allen Sinnen zu genießen. Die Niedersachsen präsentieren damit neben Bayern und Mecklenburg-Vorpommern eine der größten Ausstellungsbeiträge unter den deutschen Bundesländern.

Die beteiligten Ausstellergemeinschaften kommen aus vielen niedersächsischen Regionen, unter anderem aus dem Alten Land, dem Elbe-Wendland, dem Landkreis Heidekreis, der Tourismusregion Harz, dem Weserbergland und der Region Mittelweser. Regionale Produzenten bieten diverse Köstlichkeiten wie verschiedene Käsesorten, verschiedene Biersorten, Spirituosen, Äpfel, Wurst- und Schinkenspezialitäten, Milchprodukte, Mineralwasser mit und ohne Geschmack, Säfte und vieles mehr an.

Der Auftritt der Regionen Mittelweser und Weserbergland unter dem Dach der Regionalen Entwicklungskooperation Weserberglandplus ist bereits jetzt ein voller Erfolg. Am vergangenen Wochenende stand neben dem Nienburger Spargel der Landwirtschaftsbetrieb Bartels Hoff aus Anderten im Vordergrund. Hier gab es Köstlichkeiten aus der Mittelweser-Region: Fruchtaufstriche, Honig und Wurstwaren. "Mit dem Auftritt am Gemeinschaftsstand sind wir sehr zufrieden, die Resonanz war groß", resümierte Claudia Bartels zufrieden.

Auch die Nienburger Spargelkönigin Jessica Manthey hatte ein strammes Programm in Berlin. Am Samstag verteilte sie Autogrammkarten und die Nienburger Spargelbroschüre am Stand der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Königinnen in Halle 23. Beim Empfang des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) am Sonntag wurde sie von der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner begrüßt. Klöckner war von 1995 bis 1996 selbst Deutsche Weinkönigin. Mehr als 140 Produktköniginnen, Regionalprinzessinnen, Hofdamen und Könige, die

in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Königinnen e.V. zusammengeschlossen sind, waren dabei. Der Verein mit seinen Repräsentantinnen wirbt erfolgreich für Deutschlands Dörfer und Vereine, Städte und Gemeinden und die heimischen Produkte. Die Nienburger Spargelkönigin ist seit der Gründung des Vereins vor 16 Jahren mit dabei.

Aus touristischer Sicht ist die Grüne Woche als Erfolg zu werten. "Die Nachfrage nach touristischem Informationsmaterial ist hoch, das Interesse an der Mittelweser-Region steigt ständig - kartonweise wurden Broschüren und Faltblätter an potenzielle Gäste verteilt", resümierte Martin Fahrland, Geschäftsführer der Mittelweser-Touristik GmbH, nach dem ersten besucherstarken Wochenende. In diesem Jahr präsentiert sich mit der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen eine weitere Gesellschafterkommune der Mittelweser-Touristik GmbH in Berlin am Stand des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Das Motto lautet "Neues Leben in alten Mauern - Baukultur in Niedersachsen". Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen stellt ihre wunderschönen Wind- und Wassermühlen - in denen übrigens auch geheiratet werden kann - mit einer Fotoaktion vor. Die Familie Bockhop aus Asendorf bietet zudem von ihrem Hof handgemachte süße Köstlichkeiten an, die als kulinarischer Botschafter Niedersachsens 2018 ausgezeichnet sind. Das in Bruchhausen- Vilsen ansässige Kraft Handelskontor lädt zur Verköstigung seiner exklusiven Weine und anderer Spezialitäten ein und der Deutsche Eisenbahn-Verein stellt unter anderem die erste deutsche Museumseisenbahn vor: Auf der über 100 Jahre alten, acht Kilometer langen Strecke von Bruchhausen-Vilsen über Heiligenberg nach Asendorf wird den Gästen von Mai bis Oktober der authentische Betrieb einer Kleinbahn gezeigt, wie er vor der Jahrhundertwende 1900 bis etwa 1950 in vielen Regionen Deutschlands zum Alltag gehörte.

Die Grüne Woche 2019 auf dem Messegelände am Funkturm in Berlin öffnet ihre Tore für Besucher um 10.00 Uhr. Sie dauert noch bis Sonntag, 27. Januar. Am Freitag, den 25. Januar gibt es verlängerte Öffnungszeiten bis 20.00 Uhr, an allen anderen Tagen schließen die Tore um 18.00 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro für eine normale Tageskarte. Es gibt verschiedene Vergünstigungen.

Kontakt Daten

Martin Fahrland

Geschäftsführer

Lange Straße 18

31582 Nienburg

Tel: (05021) 917 63-0

Fax: (05021) 917 63-40

E-Mail: info@mittelweser-tourismus.de

Web: <http://www.mittelweser-tourismus.de>